Tc RW Laasphe 21.Mai 2007
Damen siegen in Halver in einem Krimi
Herren 30 verlieren überraschend glatt in Wilgersdorf mit 1:8

Sieben Begegnungen standen am vergangenen Wochenende für die Tenniscracks aus der Lahnstadt an. Dabei gab es zwei Siege und fünf Niederlagen zu vermelden.
In der 1. Bezirksklasse siegten völlig unerwartet die Damen beim TC Hagen Halver in einem wahren Krimi mit 5:4. Nach den Siegen von Simone Kramer, Britta Seeberger und Inka Preis in den Einzeln, stand es 3:3 und die Doppel mussten entscheiden. Hier behielten Frank/Krug und Seeberger/Kramer die Nerven und fuhren den Sieg glücklich ein. So steht dem Ziel Klassenerhalt nach dem ersten Sieg im ersten Match wohl nichts im Wege.
Die Herren verloren bereits am Donnerstag mit 4:5, obwohl man nach den Einzelsiegen von Kai Winterhoff, Daniel Opitz, Daniel Prause und Mark Duchhardt schon den Sieg vor Augen hatte und mit 4:2 führte, verlor das unerfahrene Team ziemlich glatt alle drei Doppel.
Sogar zwei Spiele verloren die Herren 40 in der Verbandsliga am Wochenende. In Annen siegte lediglich Jürgen Paul und Rüdiger Weber im Einzel und man verlor mit 3:6. Am Sonntag dann war der SUS Oberaden zu Gast und brachte dem Team um Dietmar Prause eine noch höhere Niederlage bei. 1:8 verlor man auf heimischer Anlage, und nur Georg/Örter überzeugten in ihrem Doppel.
Das gleiche widerfuhr dem Herren 30 Team in der Südwestfalenliga in Wilgersdorf im Lokalderdy. Unerwartet hoch verloren die Rot Weißen mit 1:8 und mussten die Klasse der Gegner anerkennen. Nur Hochdörffer/Kramer konnten im Doppel den Ehrenpunkt sichern.
Besser machten es da die Herren 40 II in der 1. Kreisklasse beim TC Rahrbachtal. Man siegte hier mit 5:4 und kann jetzt schon fast den Klassenerhalt feiern.
Um diesen müssen die Herren 65 in der Westfalenliga bangen. In ihrem zweiten Spiel verloren die „Super-Senioren“ beim TC Herdringen mit 2:4. Der verletzte Ulrich Hochdörffer siegte knapp in seinem Einzel, ehe Reibert/Kramer den zweiten Punkt im Doppel holten. Nun muß das Aushängeschild des Wittgensteiner Tennissports, sie spielen die zweithöchste Liga in Deutschland, um den Klassenerhalt in den nächsten fünf Begegnungen kämpfen.

.

TC Rot Weiß Laasphe 4-Juni 2007
Herren 30 mit Sensationssieg

Fünf Begegnungen standen am Wochenende für die Rot Weißen an.
Es gab zwei Siege und drei Niederlagen.
Sensationell war der 5:4 Sieg der Herren 30 gegen den Lüdenscheider TV 1899 in der Südwestfalenliga. Der Tabellenführer führte schon nach den Einzeln 4:2 und fühlte sich wie der sichere Sieger, da nur Matthias Prause und Alexander Muth ihre Einzel gewinnen konnten. In den Doppeln dann zeigte sich dann die große Stärke der Lahnstädter. Prause/Frank und Hochdörffer/Kramer siegten relativ glatt, ehe Muth/Neumann den letzten Punkt im dritten Durchgang im Tie-Break für sich verbuchen konnten.
Nun stehen die Herren 30 sogar auf einem Aufstiegsplatz in der Südwestfalenliga und können sogar den Sprung in die Verbandsliga aus eigener Kraft schaffen.
Zeitgleich spielten die Damen in der 1. Bezirksklasse gegen den Tc Eversberg und verloren 2:7. Hier stoppte die Verletzung von Claudia Klassen den Siegeszug der Laaspher. So siegten Kerstin Frank im Einzel und Frank/Krug im Doppel und kassierten die erste Niederlage in dieser Saison. Trotzdem bot man dem übermächtigen Gegner große Gegenwehr.
In der Verbandsliga spielen zur Zeit die Herren 40. Sie brauchen noch einen Sieg, um nicht in die Südwestfalenliga abzusteigen. In Hagen-Vorhalle konnte lediglich Jürgen Paul in seinem Einzel überzeugen und so fuhren die Senioren mit einer 1:8 Niederlage nach Hause. Nun muß im letzten Spiel gegen Soest ein Sieg für den Klassenerhalt eingefahren werden.
Die Reserve der Senioren 40 siegte in ihrem Heimspiel gegen den TUS Eisern überraschend 5:4. Es siegten, Rüdiger Weber, Dietmar Linten und Stephan Hochdörffer in ihren Einzeln, ehe Linten/Weber und Hochdörffer/Homrighausen den Sieg perfekt machten.
Die Herren verloren in der 1. Kreisklasse zum dritten Mal in Folge mit 4:5. Auch eine 4:2 Führung reichte dem jungen Team aus der Lahnstadt nicht, um gegen den TC Blau-Weiß Attendorn zu gewinnen.

Tc Rot Weiß Laasphe 10. Juni 07

Drei Begegnungen gab es am Wochenende für die Tenniscracks aus der Lahnstadt.
Einen unerwartet hohen Sieg fuhren die Senioren 30 in der Südwestfalenliga beim TC Herdringen. Sie siegten mit 9:0 und setzten sich damit an der Tabellenspitze fest. Vor allem die beiden Spitzenspieler Matthias Prause und Jörg Hochdörffer boten ansprechende Leistungen in ihren Einzeln und gaben den nötigen Rückhalt für ihr Team.
Nun geht es für die Dreißiger in die Sommerpause, ehe sie am 11. August bei SG Hagen das entscheidende Spiel um den Aufstieg in die Verbandsliga bestreiten.
Ihr letztes Saisonspiel bestritten die Senioren 40 gegen den TC Soest auf der heimischen Anlage. Durch das starke Unwetter beeinträchtigte Spiel verloren die Senioren mit 4:5, wobei der Gegner drei Doppel den Laaspher schenkte und müssen nun den Gang in die Südwestfalenliga antreten.
Zum Lokalderby gegen den FC Weidenhausen kam es bei den Herren in der 1. Kreisklasse. Gegen die im Schnitt über zehn Jahre ältere Mannschaft aus Weidenhausen schlug man sich tapfer, verlor aber nach großem Kampf mit 3:6, es siegten Daniel Opitz und Daniel Prause in ihren Einzeln und Prause/Duchhardt im Doppel.

TC RW Laasphe 18. Juni 2007
Damen feiern in Eggenscheid weiteren Erfolg

Einen weiteren Erfolg feierten die Damen aus der Lahnstadt beim TC Eggenscheid. Sie siegten relativ deutlich mit 6:3 und festigten mit diesem Sieg ihren Platz im oberen Tabellendrittel. Nun braucht man nur noch einen Sieg, um das Saisonziel, den Klassenerhalt, zu sichern. Obwohl man den Ausfall von Claudia Klasen kompensieren musste siegten Kerstin Frank, Britta Seeberger, Simone Kramer und Inka Preis im Einzel und Frank/Krug und Mohr/Preis im Doppel.
Mit 3:6 verloren die Herren in der 1. Kreisklasse gegen den schon feststehenden Aufsteiger TUS Ferndorf. Besonders Kai Winterhoff und Mark Duchhardt überzeugten mit ihren Einzelsiegen, aber auch Marvin Opitz zeigte bei seiner Dreisatzniederlage gute Ansätze. Weiter siegten Winterhoff/Opitz und Prause/Duchhardt in ihren Doppeln.
Noch knapper verlor die Reserve der 40+ in der 1. Kreisklasse. Sie verloren gegen den TC RW Kirchhundem denkbar knapp mit 4:5 und verschenkten so den Aufstieg in die Kreisliga. Die Einzelsiege vom Arthur Trimbos und Jürgen Örter reichten nicht, um die nötige Grundlage für den Sieg zu schaffen, der den Aufstieg perfekt gemacht hätte.
Trotzdem blickt das Team, bei nur noch einem verbleibenden Spiel im August auf eine tolle Saison zurück.
Mit einem 4:2 Sieg kehrten die Herren 65 in der Westfalenliga aus Iserlohn zurück. Walter Reibert und Ulrich Hochdörffer siegten in ihren Einzeln und die Doppel Reibert/Hochdörffer und Seipp/Kramer sorgten für den zweiten Saisonsieg. Diesen Sieg mussten die Rot Weißen aber teuer bezahlen, denn Ulrich Hochdörffer und Joachim Seipp verletzten sich bei diesem Match und so können die Senioren nur noch drei Spieler aufbieten und sagten das letzte Saisonspiel in Espelkamp ab und müssen wohl als drittletzter der Tabelle den Abstieg in die Verbandsliga hinnehmen.

Herren 30 in Siedlinghausen erfolgreich

Die Herren 30 vom TC Rot Weiß Laasphe fuhren auch im letzten Saisonspiel in Siedlinghausen einen Sieg ein. Mit 5:4 rangen die Senioren die Gastgeber nieder und machten so die Tür zur Verbandsliga weit auf. Denn vor den letzten Partien der Südwestfalenliga liegen die Rot Weißen auf dem zweiten Tabellenplatz, der zum Aufstieg ausreichen würde.
In Siedlinghausen überzeugten Matthias Prause, Jörg Hochdörffer und Alexander Muth in den drei Topeinzeln mit ihren Siegen, ehe Hochdörffer/Muth und Prause/Neumann den Sieg in den Doppeln perfekt machten.
Auch die Damen des Vereins beendeten die Saison an diesem Wochenende. Im Lokalderby gegen den TC Wittgenstein verloren die Damen mit 1:8 und belegen nun knapp hinter Berleburg einen achtbaren dritten Tabellenrang in der 1. Bezirksklasse. Den Ehrenpunkt erspielten sich Kerstin Frank und Sylvia Krug. Mit diesem Sieg blieben die beiden in der gesamten Saison im Doppel ungeschlagen, und können sich nun als die beste Doppelpaarung der Liga bezeichnen.
Zum Abschluß der Saison hat der TC noch großes vor, und lädt zum Saisonausklang am 5. Oktober auf seine Anlage ein.

Doppelturnier lockt Tennis-Asse nach Bad Laasphe 21. Juni 07

Das Herren + Damen –Doppel-Turnier hat eine lange Tradition und so trifft man sich dieses Jahr bereits zur 27. Auflage des beliebten Tennis-Turniers. Am **06.-08. Juli** ist es dann wieder soweit. Organisator Jörg Hochdörffer rechnet für dieses Jahr mit zahlreichen Meldungen für das Turnier. Zum vierten Mal in der Geschichte des Turniers gehen nun auch die Damen an den Start und Kämpfen um wertvolle Sachpreise in der Lahnstadt.
Höhepunkt des Turniers soll aber wie immer die „Players-Night“ sein, bei der es für alle Teilnehmer und Freunde des weißen Sports viele freie Getränke gibt. Zudem stellt die Brauerei Bosch ihre neuen Biersorten den Gästen und den einheimischen Teams vor.
Besonders für die Teams mit weiter Anreise, ist dieses Turnier sehr beliebt, da das Hotel Lahnblick für diese Teams die Hotelzimmer stellt, um so auch Paarungen aus ganz Deutschland anzulocken.
Eine Neuerung gibt es auch im Spielmodus. In den letzten Jahren wurden die Halbfinalisten in Gruppenspielen ermittelt, in diesem Jahr wird aber direkt im Ausscheidungsverfahren gespielt, wobei die Verliererteams der ersten Runde in einer Nebenrunde noch mindestens ein zweites Spiel bestreiten.
Meldungen nimmt Jörg Hochdörffer, Turnerstr.3, 57334 Bad Laasphe telefonisch (02752-478812) oder per E-mail (Hochdoerffer@online.de) entgegen. Meldeschluss ist der 2. Juli.

TC Rot Weiß Laasphe

Meisterschaft wird am Wochenende entschieden!

Das Jahr 2008 beginnt direkt mit einem Endspiel in der Meisterschaft der Winterhallenrunde. Die Herren 30 Mannschaft, um Sportwart Matthias Prause, tritt am Samstag die Reise nach Herne an, um dort im Meisterschaftsspiel in der Verbandsliga einen Sieg zu erringen. Nachdem in den ersten drei Begegnungen, nach zwei 6:0 Siegen gegen den TC Telgte und TV Berkamen und einem 3:3 kurz vor dem Jahreswechsel in Aplerbeck errungen wurde, reicht den Rot Weißen ein Unentschieden, um die Tabellenspitze in der Verbandsliga zu verteidigen. Die Meisterschaft wäre dann der wohl größte Erfolg der letzten Jahre und würde den Aufstieg in die Westfalenliga bedeuten.
Die Leistung ist von daher hoch anzurechnen, da man bisher ohne den schwedischen Top-Spieler Anders Jarryd agiert hat.
In Herne werden die Lahnstädter in gewohnter Besetzung, mit Marco Lück, Matthias Prause, Jörg Hochdörffer und Alexander Muth auflaufen.
Auch die Herren 40 Mannschaft startete in dieser Saison erstmals in der Meisterschaftsrunde in der Halle. In der Besetzung, Jürgen Paul, Ulrich Göbel, Dietmar Prause und Jürgen Örter spielte die Mannschaft eine tolle Saison und belegte nach drei Siegen und einem Unentschieden den zweiten Tabellenplatz in der Südwestfalenliga und verpassten denkbar knapp den Aufstieg in die Verbandsliga.
Obwohl der Aufstieg knapp verpasst wurde kündigte Mannschaftsführer Dietmar Prause an, im kommenden Jahr einen erneuten Anlauf auf die Meisterschaft zu nehmen.

Bad Laasphe den 4. Juli 2007

28. Auflage des traditionsreichen Tennis-Doppel-Turnier steht am kommenden Wochenende an

Bereits zum 28. Male treten die Tenniscracks aus der Umgebung in Bad Laasphe an um ihr Können zu zeigen. Auch in diesem Jahr werden zahlreiche Tennisspieler und Tennisspielerinnen den Weg in die Lahnstadt auf sich nehmen, um der gelben Filzkugel hinterher zu laufen.
Bei den Herren haben bisher 13 Paarungen gemeldet, die um das Preisgeld von der Sparkasse Wittgenstein kämpfen wollen.
Da die Titelverteidiger Henkel/Göbel aus Kassel nicht an den Start gehen, sollte die Schwelmer Paarung Jens Hillenbach und Jens Falkenroth der Favorit sein, die in Schwelm in der Verbandsliga aktiv sind.
Doch dann ist das Feld sehr ausgeglichen. Die Paarungen aus Hagen, Sinn und Wilgersdorf dürften die nächsten Anwärter auf das Preisgeld sein. Man darf aber abwarten wie sich das Freudenberger Doppel mit Marco Lück und Markus Müller schlagen.
Große Siegchancen wird auch der Wilgersdorfer Paarung Andreas Schmitt und Frank Löcherbach zugetraut, die in der laufenden Punktspielsaison noch ungeschlagen sind.
Bei den Damen sind 8 Doppel aktiv. Klarer Favorit hier sind die Titelverteidiger Mirja Mittelhäuser und Sarah Köhler vom Oberligaabsteiger Schwarz Gelb Hagen. Aber die lokale Paarung mit Kerstin Frank und Petra Lück macht sich auch Hoffnungen gut abzuschneiden.

Der Höhepunkt an diesem Wochenende soll aber die „Players Night“ im vereinseigenen Tennishaus werden, an der die Brauerei Bosch ihre Bierspezialitäten vorstellt.
Zu dieser Feier mit garantiert guter Stimmung sind alle am Samstag ab 19 Uhr herzlich eingeladen.

Der Turnierablauf wird folgender sein.
Samstag bereits ab 9 Uhr werden alle Gruppenspiele stattfinden, die den ganzen Samstag beanspruchen.
Ab 18 Uhr Tie-Break Mixed-Turnier
Ab Sonntag dann beginnen die Finalspiele ab 10 Uhr.
Die Endspiele sind dann für 12.30 Uhr vorgesehen.

28.Bad Laaspher Doppel-Turnier

Brill/Bergmann und Mija Mittelhäuser/Sarah Köhler gewinnen Doppelturnier in Bad Laasphe

Das Tennisereignis Nr. 1 in Wittgenstein erlebte man am vergangenen Wochenende in Bad Laasphe. Bei traumhaften Wetter verlief das Turnier reibungslos und auch das Rahmenprogramm reibungslos ab.
Ein voller Erfolg war auch die vierte Auflage der Damen-Konkurrenz.
In sehr ausgeglichenen Vorrundenspielen qualifizierten sich Mirja Mitthäuser und Sarah Köhler von SG Hagen gegen Karen Fischer und Heike Klimpke vom TC Greifenstein für das eine Halbfinale in dem die Hagenerinnen klar mit 6:4,6:2 die Nase vorn hatten. In dem zweiten Halbfinale standen die Bochumerinnen Nina Brill und Melanie Suchard der Sinner Paarung Denise Philipp und Kathina Rücker gegenüber. Trotz der großen Kampf von Philipp/Rücker siegte hier die junge Paarung Suchard/Brill mit 6:2,6:2 und zogen locker ins Finale ein.
Hier unterlagen die beiden aber glatt gegen das Oberliga-Doppel Mittelhäuser/Köhler mit 5:7 und 3:6.
So standen nun die Damen aus Hagen der dritte Turniersieg in Bad Laasphe fest.
Bei den Herren gab es in der vergangen Wochen eine wahre Absagenflut und so war Turnierorganisator Jörg Hochdörffer froh, dass er noch 12 Doppel begrüßen konnte.
Trotz allem war die Herrenkonkurrenz sehr stark besetzt, dass merkte man schon im Viertelfinale, wo zum Beispiel Lück/Hochdörffer von GW Freudenberg bzw. TC RW Laasphe schon die Segel streichen mussten.
Im ersten Halbfinale spielten dann Falkenroth/Hillenbach vom TC BW Schwelm gegen das hessische Duo Haubach/Küntzer. Obwohl Haubach/Küntzer tapfer kämpften zeigte sich gleich der Klassenunterschied und so siegten die Schwelmer mit 6:2 und 6:1.
Auch im zweiten Halbfinale ging es klar zur Sache. Brill/Bergmann vom TC Gerthe siegten gegen Schmitt/Bell vom TC Wilgersdorf deutlich mit 7:5 und 6:4.
Im Endspiel zeigten dann die Bochumer eine Galavorstellung gegen die Schwelmer.

Mit unglaublicher Sicherheit und Präzision führten Brill/Bergmann das Doppel und siegten den ersten Satz mit 6:4, ehe der 2.Satz mit 7:5 gewonnen wurde und somit den Turniersieg perfekt machten.
Neu war in diesem Jahr die Einführung der Mixed-Konkurrenz, bei der alle Spieler und Spielerinnen zusammengelost wurden. Man spielte in Champions-Tie-Breaks gegeneinander und spielte bis in den späten Samstagabend den Sieger aus. Es siegte hier die Paarung Sabine Gerke-Hochdörffer aus Bad Laasphe mit ihrem hessischen Partner Frank Haubach.
Nach der Siegerehrung bedankte sich Turniersieger Tim Brill bei den Veranstaltern und dem Verein und lobte die perfekte Organisation.
Organisator Jörg Hochdörffer dankte den vielen Sponsoren und Helfern für die Unterstützung, ohne die das Turnier und die große „Players-Night“ am Samstag nicht hätte stattfinden können.

TC Rot Weiß Laasphe

Damen kommen gut aus der Sommerpause zurück

Drei Begegnungen standen für die Laaspher Tennis-Fraktion am vergangenen Wochenende an. Besonders gut haben wohl die TC-Damen die Sommerpause verkraftet. Sie siegten mit einer tollen Leistung beim TC Neheim-Hüsten mit 7:2 und können so endgültig den Klassenerhalt in der 1.Bezirksklasse feiern. Dies war auch das Ziel der Damen nach dem Abstieg im vergangenen Jahr aus der Südwestfalenliga, fühlen sich die Damen um Britta Seeberger wohl in dieser Liga und wollen in den letzten beiden Spielen, die Saison ruhig ausklingen lassen. In Neheim siegten Silvia Krug, Britta Seeberger, Claudia Heupel und Inka Preis in den Einzeln, ehe alle drei Doppel für den Kantersieg sorgten.
Ganz anders erging es den Herren 30 in der Südwestfalenliga bei Schwarz Gold Hagen. Gegen den überraschend starken Gegner verloren die Lahnstädter deutlich mit 2:7. Die Einzelpunkte von Jörg Hochdörffer und Henrik Neumann reichten nicht aus um den Gegner in Gefahr zu bringen. Nun besteht nur noch eine theoretische Chance, um in die Verbandsliga aufzusteigen. Aber trotzdem hoffen die Senioren am Samstag um 13 Uhr in ihrem letzten Heimspiel der Saison, den vierten Sieg gegen den TC Werdohl einzufahren um die makellose Heimbilanz in diesem Jahr zu bestätigen.
Auch die fünfte Partie der zweiten Welle der Herren 40 beim TC Buschhütten endete 4:5. Nun belegen die Vierziger in der 1. Kreisklasse den vierten Platz und beendeten ihre Punktspielsaison. In Buschhütten siegten Jürgen Örter und Manfred Riethig in den Einzeln und Örter/Riethig und Hochdörffer/Homrighausen in den Doppeln.

Tolles Tenniswochenende in Bad Laasphe

Ein schönes Tenniswochenende erlebten die Tenniscracks vom TC Rot Weiß. Zwei Siege konnte man auf der heimischen Anlage feiern. Den Anfang machten die Herren 30 in der Südwestfalenliga gegen den TC Werdohl. Bei herrlichem Wetter siegten die Herren mit 5:4 und behielten so immer noch die theoretische Chance auf den Aufstieg in die Verbandsliga. Sehenswerte Spiele sahen die Zuschauer, bei denen Matthias Prause, Jörg Hochdörffer und Alexander Muth in den Einzeln Top-Leistungen boten. Den Sieg perfekt machten dann Prause/Muth und Hochdörffer/M. Kramer in den Doppeln. Auch die Damen errangen in ihrem fünften Saisonspiel den vierten Sieg gegen den Absteiger TV Eichen. Die Damen siegten auch ohne ihre Top-Spielerin Silvia Krug mit 7:2 und werden nun die Saison in der 1. Bezirksklasse als dritte beenden, da man sich am letzten Spieltag gegen den TV Berleburg keine großen Chancen ausrechnet.

Welch eine Enttäuschung.
Das Verbandsligaspiel der Herren 30 aus Bad Laasphe am Sonntag in Wilnsdorf fällt aus.
Es war alles so gut geplant, die schwedische Tennislegende Anders Järryd hatte gerade fest zu gesagt am Sonntag für die Rot Weißen anzutreten, als der Gegner aus Bergkamen die Begegnung absagte.
Ob der Respekt zu groß vor dem Namen Järryd war bleibt im Raume stehen, aber bitter ist es für das Organisationsteam um Matthias Prause schon, denn zahlreiche Fans und Gönner des Vereins waren schon informiert von der Zusage der ehemaligen Nummer 5 der Weltrangliste und Plakate waren schon gedruckt.
Nun stehen die Herrn 30 zwar an der Tabellenspitze der Verbandsliga, aber froh ist man über den Sieg nicht, denn man wollte unbedingt den Schweden präsentieren, nun bleibt nur noch die Hoffung auf kommenden Sonntag den 18. November, wo die Herren in der Tennishalle in Dahlbruch gegen den TC Telgte um 13 Uhr antreten. Bleibt abzuwarten ob sie den Mut haben gegen Lück und Co. anzutreten. Auch für diese Begegnung hat Anders Järryd mündlich schon zugesagt.

Tc RW Laasphe

Herren 30 gewinnen auch ohne den Schweden Anders Jarryd gegen Telgte

Zweite Spiel und zweiter Sieg. Die Herren 30 vom TC Rot Weiß Laasphe gewannen auch das Spitzenspiel gegen den TC GW Telgte mit 6:0 und stehen nun nach dem zweiten Spieltag an der Tabellenspitze der Verbandsliga und das ohne Anders Jarryd.
Die ersten beiden Einzel von Marco Lück und Matthias Prause waren noch hart umkämpft, so mußte Lück sogar den ersten Satz dem Gegner überlassen, aber dann zeigte er seine große Erfahrung und siegte im dritten Satz denkbar knapp mit 10:8 im Champions-Tie-Break. Prause musste im ersten Satz in den Tie-Break, den er für sich entschied, ehe er im zweiten Satz zur Höchstform auflief und den Gegner mit 6:0 vom Platz schickte.
In den hinteren beiden Einzeln ließen Jörg Hochdörffer und Alexander Muth nichts anbrennen und siegten glatt in zwei Sätzen.
Nach dem 4:0 in den Einzeln, boten die Bad Laaspher noch eine ansprechende Leistung in den Doppeln und zeigten den gut 50 Zuschauern in der Tennishalle in Dahlbruch noch einige tolle Ballwechsel.
Nun ist das Saisonziel Klassenerhalt schon erreicht und wenn man die Partie am 1. Dezember in Dortmund/Aplerbeck gewinnt, wollen wir natürlich um den Aufstieg in die Westfalenliga mitspielen, so berichtet Sportwart Matthias Prause.
Zudem wurden an diesem Spieltag die neuen Werbepartner für die Saison 2008 vorgestellt. Mit diesen Partnerschaften soll der Verein weiterhin die Möglichkeit haben, die Jugend und auch den gesamten Mannschaftssport in der Lahnstadt zu unterstützen.

Die Einzelergebnisse vom Wochenende.

1. Marco Lück	- Niklas Plischewsky	6:7, 6:3, 10:8
2. Matthias Prause	- Rüdiger Kexel	7:6, 6:0
3. Jörg Hochdörffer	- Thomas Rulle	6:0,6:1
4. Alexander Muth	- Steffen von Brüggen	6:2, 6:3
Doppel		
Lück/Prause	- Plischewsky/Kexel	6:0,6:3
Hochdörffer/Muth	- Rulle/von der Brüggen	6:1, 6:3

TC RW Laasphe – TV Bergkamen Sonntag 11. November 2007 13 Uhr in Wilnsdorf

Herren 30 evt. Mit Anders Järryd in Wilnsdorf

Am Sonntag den 11. November startet nun auch die Wintersaison der Herren 30 Mannschaft in der Verbandsliga. Erster Gegner der Rot Weissen ist der TV Bergkamen.
Gespielt wird um 13 Uhr im Sportpark Wilnsdorf und man hofft gleich im ersten Spiel einen Sieg zu landen. Die Berkamener spielten in der Sommersaison in der Oberliga und gelten als sehr spielstark. Entscheidend wird wohl sein, ob bei den Lahnstädtern die schwedische Tennislegende Anders Järryd aufschlägt. Dies wird sich aber erst einen Tag vor dem Spiel entscheiden, da er im belgischen Lüttich noch im Turnier steht.
Von daher plant man mit dem Freudenberger Marco Lück, Jörg Hochdörffer, Matthias Prause, Alexander Muth und eben wenn er anreist mit dem Schweden.
In Bad Laasphe ist eine kleine Tenniseuphorie ausgebrochen, denn viele Geschäftleute unterstützen auch aus diesem Grund den kleinen innovativen Tennisclub, der versucht ganz neue Wege zu gehen. Denn gerade Sportwart Matthias Prause und Mannschaftsführer Jörg Hochdörffer setzten sich enorm dafür ein das der Schwede ins Team rückt und hoffen auf ein unvergessliches Erlebnis mit dem mehrmaligen Gnad Slam Gewinner und Davis Cup Champion.